

## SW Umwelttechnik weist den Weg

# Das Wandern ist der Fische Lust

*Mit nahezu 100-jähriger Erfahrung in der Erzeugung von Betonfertigteilen zählt die SW Umwelttechnik im mitteleuropäischen Raum zu den renommiertesten Unternehmen ihrer Branche.*

Das Unternehmen erzeugt spezielle Produkte für Hoch- und Tiefbau sowie den Infrastrukturbereich und umwelttechnische Anlagen aller Art, vor allem im Bereich Wasserschutz.

Durch Staustufen und Querbauwerke an unseren Flüssen ist die Durchgängigkeit von Fließgewässerorganismen (Fischen und Kleinlebewesen) nicht möglich. Durch gezielte Maßnahmen wie die Schaffung von Fischaufstiegshilfen wird die Durchgängigkeit der Fließgewässer erreicht. Fischaufstiegshilfen geben den Fließgewässerorganismen die Möglichkeit, die Querbauwerke zu umgehen. Diese werden in naturnaher Bauweise als so genanntes Umgehungsgerinne oder als tech-

nisches Bauwerk in Form von Ortbetonbauwerken ausgeführt.

Die Fischaufstiegshilfen in Betonfertigteilen wurden im Zuge von wissenschaftlichen Arbeiten an der Universität für Bodenkultur hydraulisch optimiert und auf ihre Funktionsfähigkeit geprüft. Ziel war, die Funktionsfähigkeit der neu entwickelten Bauteile über den aktuellen Standard zu heben. Damit wurde der Stand der Technik für diese Bauwerke neu definiert.

Unsere Fließgewässer sind durch Staustufen und Sohlswellen in höhenmäßig differierende Abschnitte unterteilt. Zwischen diesen Abschnitten ist der Wechsel für Wassertiere erheblich erschwert. Gesetzliche Grundlagen verlangen, dass diese nachteilige Zergliederung aquatischer Lebensräume beseitigt wird. Dazu gehört die Schaffung von Möglichkeiten, die die Wanderung von Fischen und Benthosorganismen



Fischwanderhilfe System Schlitzpass

(Kleinlebewesen) zwischen den Gewässerabschnitten sicherstellen.

Nach letztem Stand und aktuellen Erhebungen vom Lebensministerium gibt es in den österr. Fließgewässern mit einem Einzugsgebiet von >100 km<sup>2</sup> mehr als 10.000 Querbauwerke, die eine Durchgängigkeit der Fließgewässer verhindern.

Die EU Wasserrahmenrichtlinie von 2003 schreibt vor, dass bis 2015 Maßnahmen an Fließgewässern - besonders hinsichtlich ihrer Durchgängigkeit - abgeschlossen sein müssen. Das Ziel dieser Maßnahmen ist der gute ökologische Zustand der Gewässer in Österreich und ganz Europa.

SW Umwelttechnik bietet mit drei verschiedenen Systemen Lösungen an, die sowohl Zeit sparend versetzt werden können, als auch hinsichtlich der individuellen Gegebenheiten angepasst sind. [www.sw-umwelttechnik.at](http://www.sw-umwelttechnik.at)

Werkfoto